

Fassadenelemente für ein Hotel in Wien

ARCOTEL Kaiserwasser

E & P Egged & Partner Ziviltechniker GesmbH

Text | Josef Wieder

Bilder | © Alfred Trepka GmbH

Die Fassade im Sockelbereich des neuen ARCOTEL Kaiserwasser in Wien sollte gemäß der Planung der Architekten aus einzelnen, mit Schriftzügen versehenen Fassadenplatten in höchster Sichtbetonqualität ausgeführt werden.

Die Vorzüge von Fertigteilen im Sichtbetonbereich liegen vor allem in der witterungsunabhängigen Produktion und der Reproduzierbarkeit des Ergebnisses. Die Qualitätskontrolle vor der Montage und eine gleich bleibende Qualität der Einzelelemente über den gesamten Produktionszeitraum spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.

Die Firma Alfred Trepka GmbH mit mehr als 50-jähriger Erfahrung im Beton-Fertigteiltbau ist für diese besondere Herausforderung der richtige Ansprechpartner.

Die Vorzüge von Fertigteilen im Sichtbetonbereich liegen vor allem in der witterungsunabhängigen Produktion und der Reproduzierbarkeit des Ergebnisses.

Fassadenplatten ARCOTEL Kaiserwasser





Montage der Elemente an Unterkonstruktion



Die engen Platzverhältnisse forderten höchste Konzentration.



Kran beim Versetzen eines Fassadenelementes

Produktion

Die firmeninterne Planungsabteilung leitete die architektonischen Vorgaben der Schriftzüge in Produktionspläne für das Betonfertigteilwerk über.

Dabei galt es, eine effiziente Anordnung der Fassadenelemente mit den gewünschten Fugenbildern zu ermitteln.

Besondere Herausforderungen waren dabei einerseits die Fassadenteile passgenau an die dahinterliegende Betonunterkonstruktion anzugleichen und andererseits die scharfkantige Ausführung der eingelegten Buchstaben sicherzu-

stellen. Diese wurden als Negative aus Plexiglas beige stellt und in die Schalung eingepasst.

Die 68 Fassadenelemente mit 44 unterschiedlichen Schriftzügen, welche sich teilweise über 2 Elemente erstrecken, wurden mit Beton der Güte C30/37/B7 ausgegossen und verdichtet. Es erfolgte keinerlei Nachbehandlung der einzelnen Elemente.

Um Beschädigungen der Oberfläche beim Aushärten und beim anschließenden Transport zu vermeiden, wurden extra dafür vorgesehene Spezialhalterungen verwendet.

Montage

Der Transport der scharfkantigen Elemente erforderte umsichtigen Umgang mit den schweren Betonteilen, diese wurden sowohl gegen die Witterung als auch gegen Abschlagen zusätzlich geschützt. Die engen Platzverhältnisse vor Ort forderten das Montageteam – aufgrund der jahrelangen Erfahrung wurden die Fassadenelemente dennoch ohne Beschädigungen in kürzester Zeit montiert.

Projektdaten:

Bauherr: ARCOTEL | Architekten: E & P Egyed & Partner Ziviltechniker GesmbH | Betonfertigteile: Alfred Trepka GmbH | Fertigstellung: 2008

www.trepka.at



Wir machen mehr aus Beton.